

fahren — habe ich gesehen — hat das Wohl des Ganzen nie gelitten; auch ist dabei in der Stadt, der ich angehöre, das öffentliche Leben in der That in einem regen Aufschwunge begriffen. Wir leben

mit dem Stadtrathe im besten Vernehmen, wenn wir gleich mitunter verschiedener Ansichten sind.

(Fortsetzung folgt.)

Kirchliche Nachrichten.

Künftigen Sonntag predigt Vor- u. Nachmitt. Hr. P. Wimmer. Am Reformations-Feste predigt Vormitt. Hr. P. Wimmer u. Nachmitt. Hr. Diac. Steudel.

Geborne: 130) Mstr. Karl Glob Gläfels, B. u. Strumpfwürkers allh. T. Joh. Friederike. 131) Hrn. Joh. Gottlob Geipels, Advokats, auch Raths- und Stadtgerichts-Aktuars allh. T. Rosa Thekla. 132) Joh. Georg Husters, Einw. in Remtengrün T. Christiane Katharine. 133) Mstr. Joh. Adam Gottlieb Schoppers, B. u. Tuchmachers allh. T. Sidonie Auguste.

Beerdigte: 92) Joh. Nikolaus Spitzbarts, Tageelöhners allh. Zwill. T. Christiane Henr. 1 M. 2 T. 93) Joh. Georg Fr. Illings, Webers u. Einw. in Sattengrün Zwill. T. Joh. Friederike, 2 M. 24 T.

Filialkirche Elster.

Am künftigen Sonntage hält die Kirchweihpredigt in der Kapelle zu Raun Hr. Diac. Steudel; in Elster aber bleibt der Gottesdienst ausgefetzt. Am Reformationsfeste predigt wiederum in Elster derselbe.

Geborene: Christoph Wolf Messens, Handarbeiters auf der Reuth, T. Christiane Barbara. — Drei unehel. Kinder, und darunter ein Paar Zwillinge, in Sohl.

Erinnerung. Alle diejenigen, welche Erbzinzen und Zinslöhner zur hiesigen Stadtkasse abzuentrichten haben, von hier sowol als von den benachbarten Dörfern, werden hiermit an deren baldige Abführung und Einlieferung erinnert, damit nicht zu gerichtlichen Zwangemitteln verschritten zu werden braucht.

E i n l a d u n g

zum Stiftungs-Balle in Delsnitz.

Die Unterzeichneten beabsichtigen, nächsten 31. Octbr. d. J.

ihren Stifungeball zu geben und erlauben sich daher, auswärtige Honoratioren hierzu ganz ergebenst einzuladen. Für gute Musik, Speisen und Getränke, sowie Bedienung, haben wir bestens Sorge getragen.

Delsnitz am 14. Octbr. 1838.

Die Casino-Besitzer daselbst.

Dr. Schreyer, d. J. Vorstand derselben.

Gesellschaftstheater. Nächstkommenden 4. November d. J. soll das hiesige Gesellschaftstheater wieder eröffnet werden. Aufgeführt wird: die Generalprobe, Vorspiel in 1 Akt von *, dann: die Liebe im Eckhause, Lustspiel in 2 Aufzügen von Alexander Kosmar.

Aldorf, am 22. Oktober 1838.

Die Theatergesellschaft das.

Da ich mein Lager von goldnen und silbernen Uhren, goldnen und silbernen gewöhnlichen Taschenuhren, und Stuhuhren in feinen Holzgehäusen und in Goldrahmen, reichhaltiger als je assortirt habe, so erlaube ich mir solches unter der Versicherung, Güte mit Billigkeit vereint zu finden, zu geneigter Berücksichtigung bestens zu empfehlen.

J. A. Jordan, Uhrmacher, wohnt in der Königsgasse in Plauen.

Empfehlung. Da mein Lager von den gangbarsten und andern foulourten Tuchen, Damentuchen und Kal-mucks, so wie von farbigen Flannels, völlig assortirt ist, so verfehle ich nicht, solches meinen hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden mit ganz reeller und billiger Bedienung zu empfehlen. Aldorf den 1. Septbr. 1838.

Christian Gottlieb Naundorf, Tuchmachermeister, wohnt beim Böttcherstr. Opel in der hohen Gasse.

Empfehlung. Schöne farbige Zephyr- und Füllwolle, baum- und schaafwollene Strickgarne, Perlen und andere Galanterie- und Modeartikel, so wie Stickmuster zum Verkaufe, wie zum Vermiethen, empfiehlt in reicher Auswahl Ferdinand Müller.

Aldorf, am 20. Oktober 1838.

Getreidepreise in Aldorf den 19. Okt. 1838.

Weizen:	5	thlr.	4	gr.	—	pf.	bis	—	thlr.	—	gr.	—	pf.
Korn:	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafer:	1	—	8	—	—	—	—	—	1	—	12	—	—

Notizen. 1) Die Mittheilung über die gerügten „Mißbräuche“ ist eingegangen und soll baldmöglichst benutzt werden. 2) Die „Anfrage“ des Herrn Kunstzwängler ist gleichfalls richtig gefunden worden und soll in nächster Nummer Aufnahme und Beantwortung finden. 3) Von der „Anlage bei dem h. Bundestage,“ nach welcher Sie fragen, ist uns nichts bekannt. 4) Aus Leipzig. Der Vorschlag wird bestens akzeptirt. Bald ein Mehreres.

